



Der europäische Grüne Deal

16. November 2020

Jozef Vasák

**Europäische Kommission
Vertretung in Österreich**

#EUGreenDeal

'Our house is on fire': Greta Thunberg
urges leaders to act on climate
Greta Thunberg





”

Der europäische Grüne Deal ist einer der zentralen Bestandteile der Wachstumsstrategie der Europäischen Union und zeigt den Weg für eine grüne, robuste und nachhaltige Erholung von der Pandemie und ihren wirtschaftlichen Folgen auf.

#EUGreenDeal



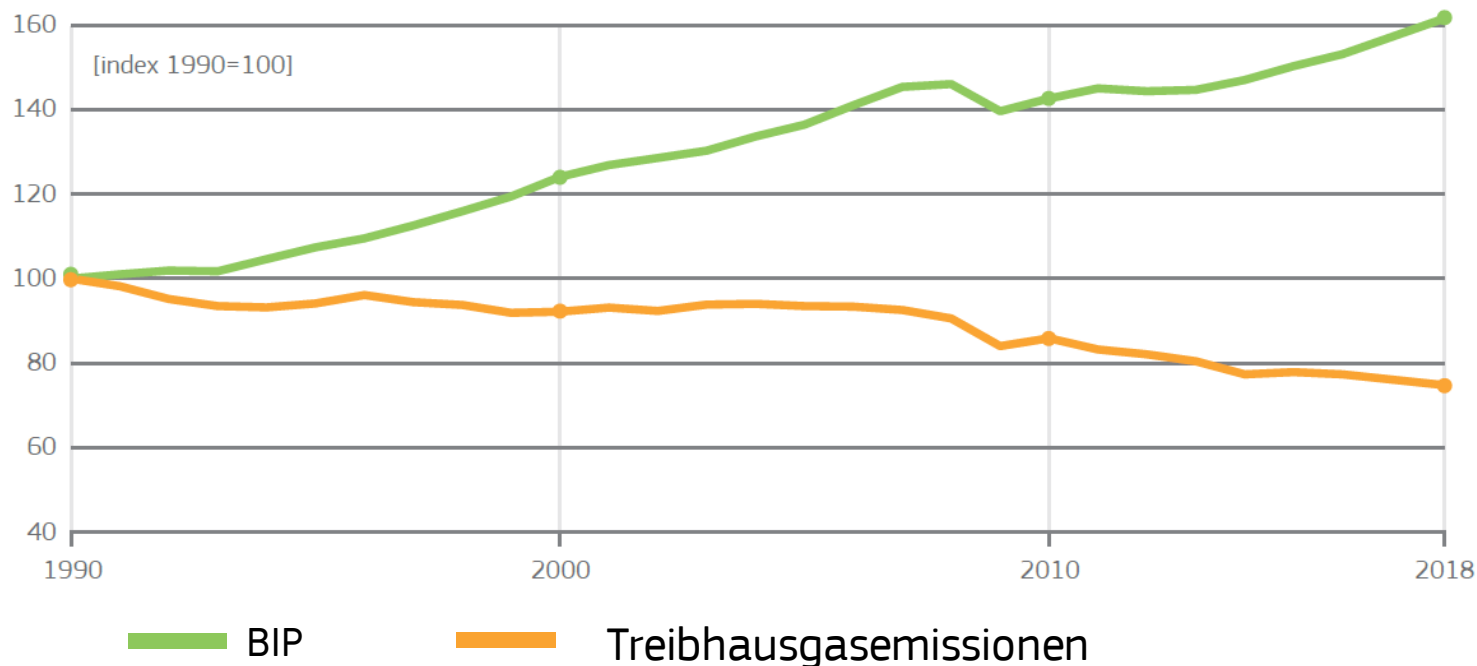
Europäische
Kommission

A close-up photograph of a green leaf, showing a detailed network of veins. The veins are light green and form a complex, branching pattern across the darker green surface of the leaf. The texture is highly detailed, with many small veins branching off from the larger ones.

| Wo stehen wir?

Fortschritte im Kampf gegen Klimawandel

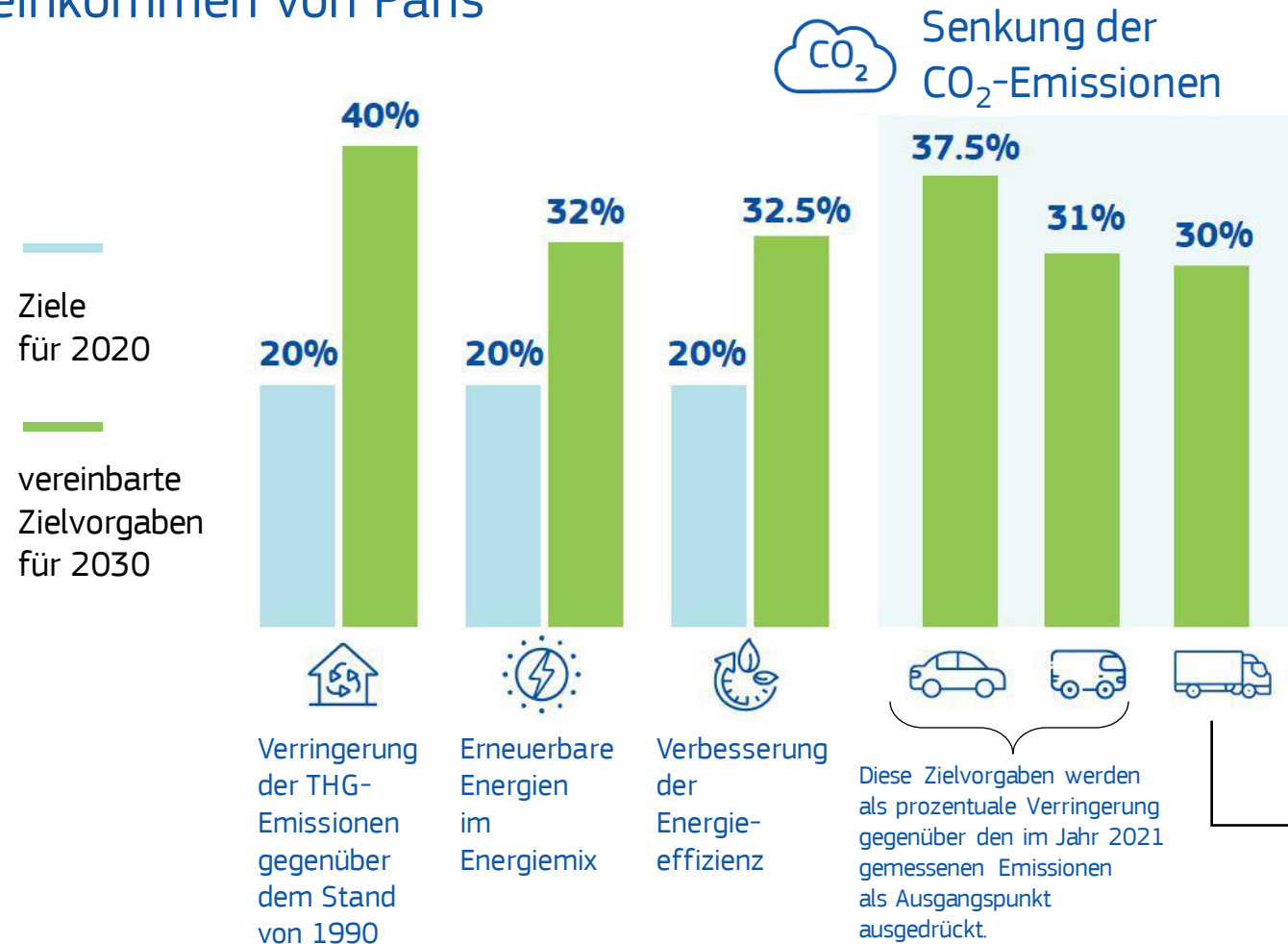
Die EU ist weltweit führend im Kampf gegen den Klimawandel.



Zwischen 1990 und 2018 **sanken** die Treibhausgasemissionen **um 23 %**, während die Wirtschaft **um 61 % wuchs**.

Fortschritte im Kampf gegen Klimawandel (2)

Zielvorgaben zur Erfüllung der Verpflichtungen der EU aus dem Übereinkommen von Paris

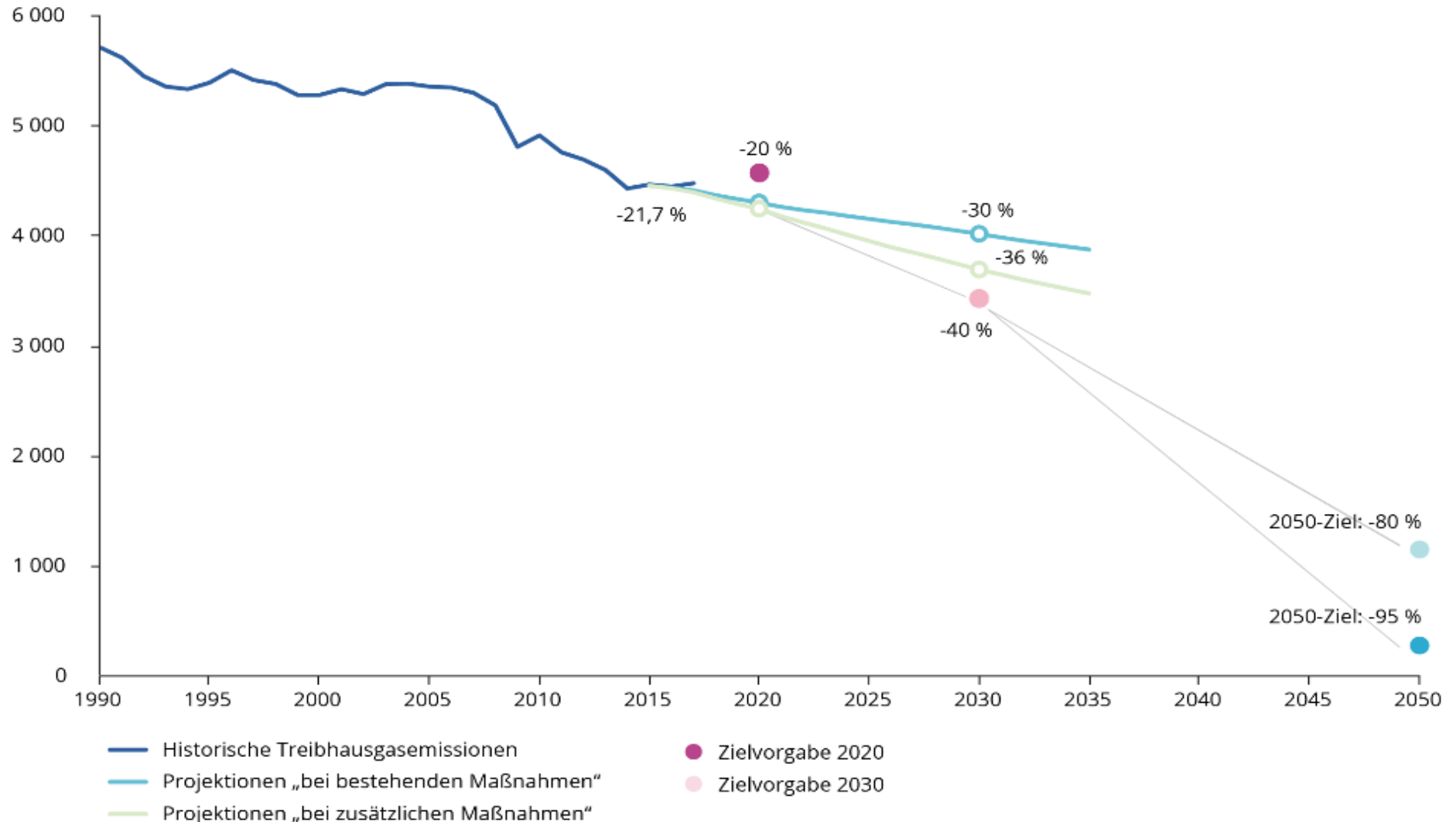


Doch es bleibt noch viel zu tun!

Die Zielvorgaben werden als prozentuale Verringerung der Emissionen gegenüber dem EU-Durchschnitt im Bezugszeitraum (1. Juli 2019 – 30. Juni 2020) ausgedrückt.

Trends und Projektionen für TGH-Emissionen (EU27, 1990-2050)

Millionen Tonnen Kohlendioxidäquivalent (Mio. t CO₂-Äqe)



A close-up photograph of a green leaf, showing a detailed network of veins. The veins are light green and form a complex, branching pattern across the darker green surface of the leaf. The texture is highly detailed, with many small, interconnected cells visible between the veins.

| Zeit zu handeln

**KLIMAPAKT
UND
KLIMAGESETZ**

**FÖRDERUNG
SAUBERER
ENERGIE**

**INVESTITIONEN IN
NACHHALTIGERE,
INTELLIGENTERE
MOBILITÄT**

NATURSCHUTZ

**UMWELTFREUND-
LICHERE
INDUSTRIE**

Der europäische Grüne Deal

**VOM HOF
AUF DEN TISCH**

**KEINE UMWELT-
VERSCHMUTZUNG**

**GLOBALER
VORREITER BEIM
GRÜNEN WANDEL**

**GERECHTER
ÜBERGANG
FÜR ALLE**

**ENERGIEEFFIZIENTES
WOHNEN**

**FINANZIERUNG
GRÜNER
PROJEKTE**

Verbesserung der Lebensqualität heutiger und künftiger Generationen



Gewährleistung eines gerechten und inklusiven Übergangs



Schutz menschlichen Lebens, Wiederherstellung der Biodiversität
und Eindämmung der Umweltverschmutzung



Übergang zu einer sauberen und kreislauforientierten Wirtschaft



Unternehmen zu weltweiter Spitzenposition bei sauberen Produkten
und Technologien verhelfen



Als globaler Vorreiter mit gutem Beispiel vorangehen




Die Europäische Union
wird bis 2050
klimaneutral sein

11. Dezember 2019/17. September 2020

Zeit zu handeln

- ✓ Vorstellung des **europäischen Grünen Deals**
11. Dezember 2019
- Vorstellung des **Investitionsplans für den europäischen Grünen Deal und des Mechanismus für einen gerechten Übergang**
14. Januar 2020
- Vorschlag für ein **Europäisches Klimagesetz**
Einleitung der **öffentlichen Konsultation zum Europäischen Klimapakt**
4. März 2020
- Annahme der **europäischen Industriestrategie**,
eines Plans für eine zukunftsfähige Wirtschaft
10. März 2020
- ✓ Annahme eines **Aktionsplans für die Kreislaufwirtschaft** mit dem Fokus auf nachhaltiger Ressourcennutzung
11. März 2020

- ✓ Vorstellung der **Strategie „Vom Hof auf den Tisch“** für nachhaltigere Lebensmittelsysteme
20. Mai 2020
- Vorstellung der **EU-Biodiversitätsstrategie für 2030** zum Schutz der fragilen natürlichen Ressourcen unseres Planeten
20. Mai 2020
- ✓ Vorstellung der **EU-Strategien zur Integration des Energiesystems und zu Wasserstoff**
8. Juli 2020
- ✓ Vorstellung des **EU-Klimazielplans**
17. September 2020
- Renovierungswelle**
- ✓ **Nachhaltigkeitsstrategie für Chemikalien**
14. Oktober 2020



Investitionsplan für den europäischen
Grünen Deal
und
Mechanismus für einen gerechten
Übergang

Investitionsplan für den europäischen Grünen Deal

Mobilisierung von Investitionen in Höhe von **mindestens 1 Billion EUR** über zehn Jahre durch:

- Kapital aus dem EU-Haushalt und nationalen Haushalten,
- öffentliche und private Investitionen,
- zusätzliche Maßnahmen zur Erleichterung und Steigerung öffentlicher und privater „grüner“ Investitionen,
- ein günstiges Investitionsumfeld,
- technische Unterstützung von Investoren bei der Auswahl nachhaltiger Projekte.



25 % aller EU-Mittel für klimabezogene Maßnahmen

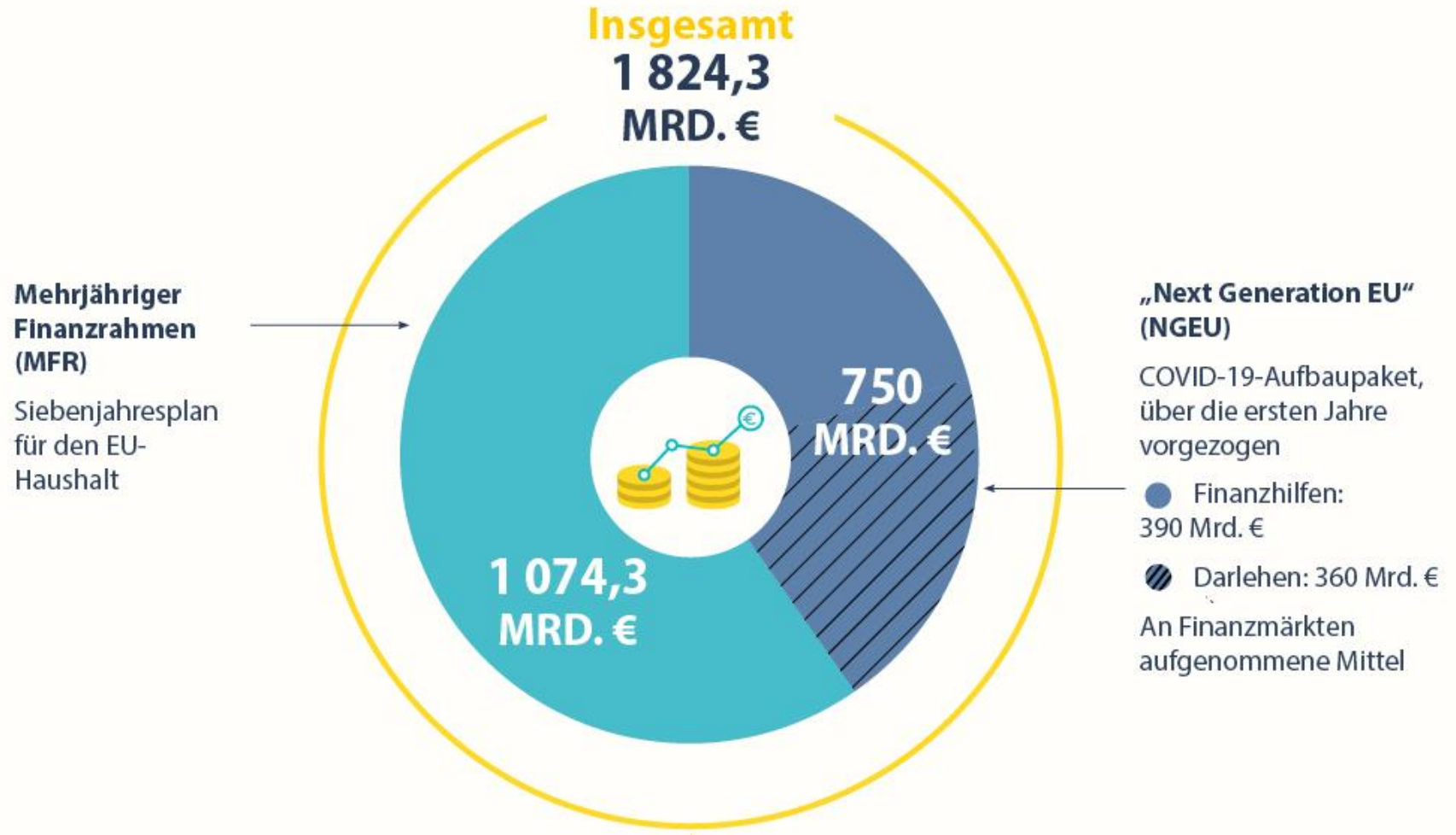


30 % der InvestEU-Mittel für Projekte zur Bekämpfung des Klimawandels



Anreize für grüne Investitionen mit Unterstützung der EIB-Gruppe

EU-Haushalt 2021-2027 und das Aufbauinstrument „Next Generation EU“

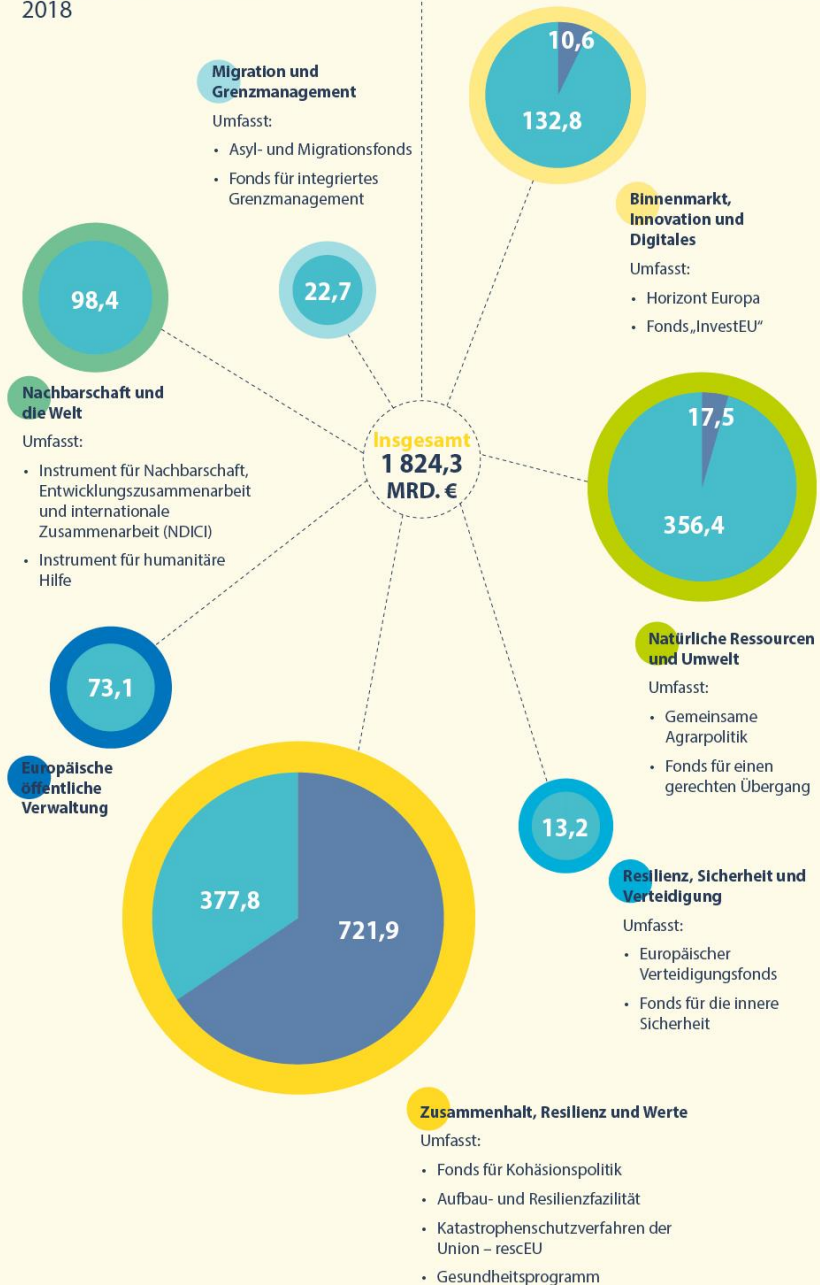


Aufschlüsselung der EU-Ausgaben 2021-2027

in Mrd. € zu Preisen von 2018

„Next Generation EU“

Mehrfähriger Finanzrahmen



Verstärkte Investitionen in die Klimawende und den digitalen Wandel



Klimaschutz- Mainstreaming

Ziel: 30 % der Gesamtausgaben in allen Programmen



Digitales Mainstreaming

Ausgaben für den digitalen Wandel in allen Programmen

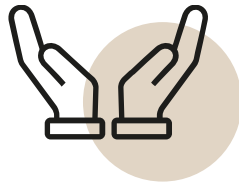
Mittelaufstockungen für:

- das Programm „Digitales Europa“
- die Fazilität „Connecting Europe“ (digitale Komponente)



Mechanismus für einen gerechten Übergang

Ein zentrales Instrument, das sicherstellt, dass der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft fair verläuft und niemand zurückgelassen wird, und durch das im Zeitraum 2021-2027 **bis zu 150 Mrd. EUR** mobilisiert werden



Fonds für einen gerechten Übergang

40 Mrd. EUR => Investitionen von mindestens 89-107 Mrd. EUR



InvestEU-Programm für einen gerechten Übergang

Mobilisierung von Investitionen in Höhe von 30 Mrd. EUR



EIB-Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor

Mobilisierung von Investitionen von bis zu 30 Mrd. EUR mit Darlehen in Höhe von 10 Mrd. EUR und einer EU-Haushaltsgarantie in Höhe von 1,5 Mrd. EUR



Nicht nur finanzielle Mittel!

Mithilfe der **Plattform für einen gerechten Übergang** wird die Kommission den Mitgliedstaaten und Investoren technische Hilfe leisten



Europäisches Klimagesetz
und
Europäischer Klimapakt

4. März 2020

Erste Klimainitiativen

- 1 **Europäisches Klimagesetz** zur Verankerung des Ziels der Klimaneutralität bis 2050 im EU-Recht
- 2 Vorschlag die THG-Emissionen **bis 2030 um mindestens 55 %** gegenüber dem Stand von 1990 zu reduzieren und so das jetzige 2030 Ziel von 40 % zu erhöhen



Klimapakt: Regionen, Zivilgesellschaft, Unternehmen und Schulen zusammenbringen

- Einbindung der **Bürgerinnen und Bürger und Gemeinschaften** in Maßnahmen für unser Klima und unsere Umwelt
- Auf **bestehenden Aktivitäten** aufbauen und diese erweitern, **neue Maßnahmen** hervorbringen und einbeziehen und dabei **Möglichkeiten** zum Lernen, zum Austausch, zur Mitgestaltung und zur Zusammenarbeit bieten
- Information, Inspiration und Förderung der **Zusammenarbeit zwischen Menschen und Organisationen** (Behörden, Unternehmen, Organisationen der Zivilgesellschaft, Bildungs- und Forschungseinrichtungen usw.)



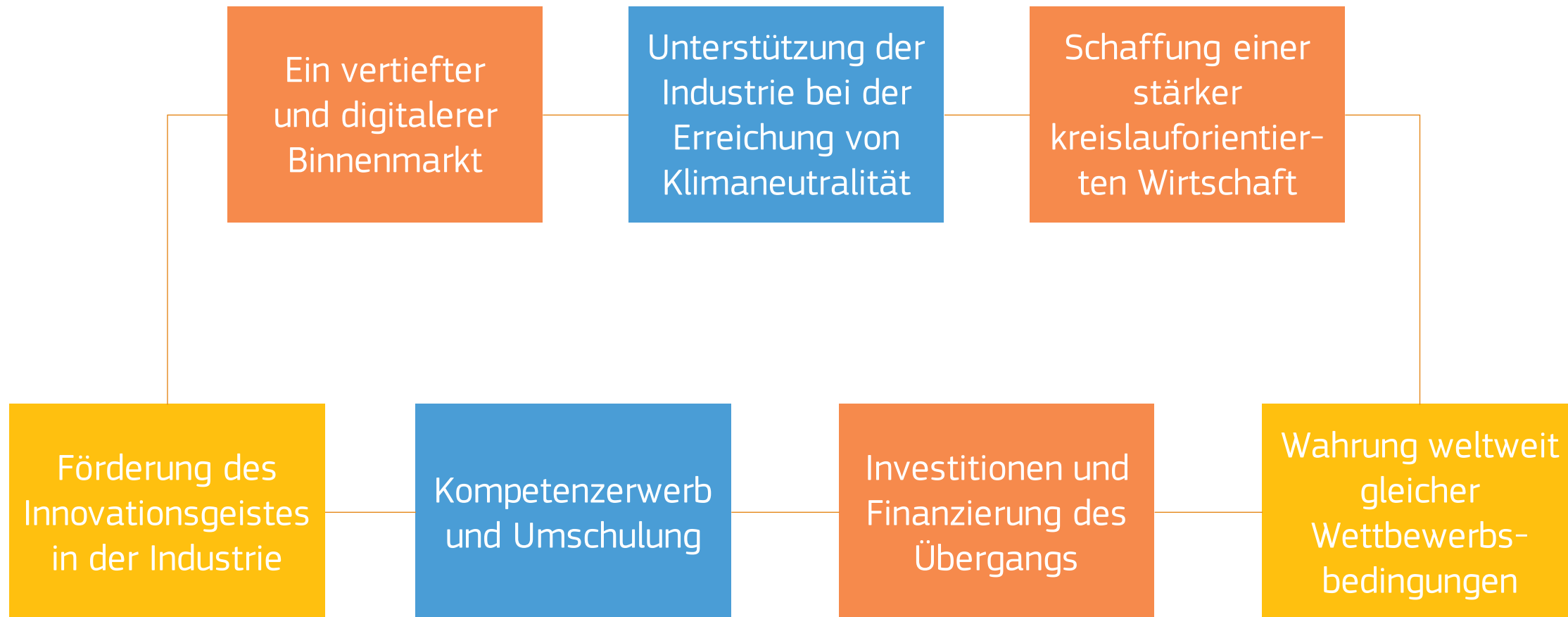
Möglichkeit für alle, bei der Konzipierung neuer klimabezogener Maßnahmen mitzureden und Informationen auszutauschen: 12-wöchige vorherige **öffentliche Konsultation** endete am 17. April 2020



Europäische Industriestrategie

10. März 2020

Eine umweltfreundlichere, digitalere und wettbewerbsfähige Industrie

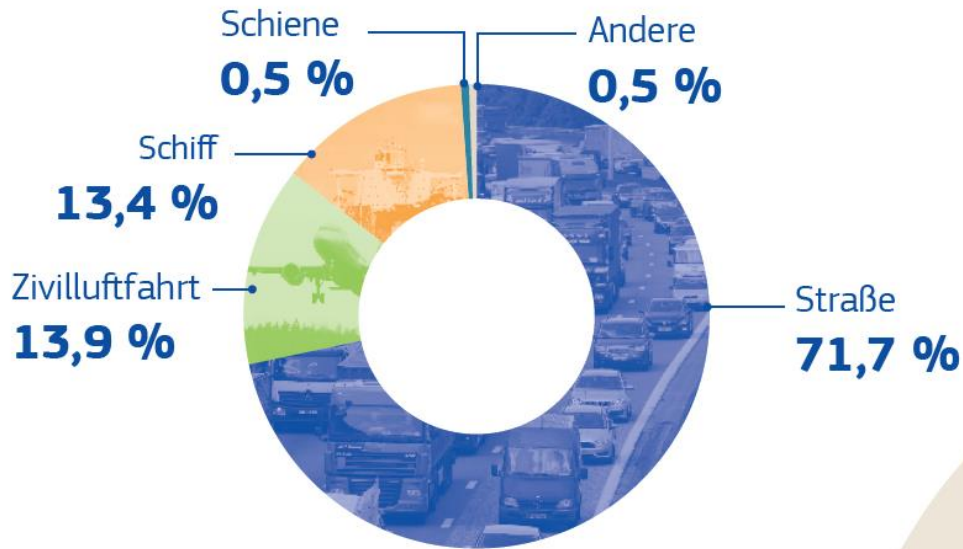




Nachhaltige Mobilität

Emissionen des Verkehrssektors weiter und schneller verringern

Anteil der Treibhausgasemissionen je Verkehrsträger (2017)



Abschaffung der Subventionen für fossile Brennstoffe



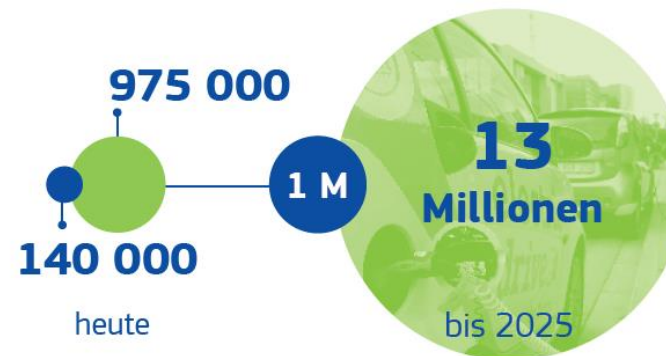
Ausweitung des europäischen Emissionshandels auf den Seeverkehr



Wirksame Straßenbenutzungsgebühren



Verringerung der den Luftverkehrsunternehmen im Rahmen des Emissionshandelssystems kostenlosen zugeteilten Zertifikate



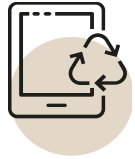
● Ladestationen ● Emissionsarme Fahrzeuge

Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft

11. März 2020

Einige Beispiele für vorgeschlagene Maßnahmen

Fokus auf Branchen mit dem größten Ressourcenverbrauch und hohem Kreislaufpotenzial



Schaffung von Anreizen für das Modell „**Produkt als Dienstleistung**“: Die Unternehmen bleiben über den gesamten Lebenszyklus des Produkts Eigentümer desselben und tragen dafür Verantwortung.



Legislative Initiativen zur **Ersetzung von Einwegverpackungen**, -geschirr und -besteck durch wiederverwendbare Produkte



Abfallvermeidung und -reduzierung, Erhöhung des Rezyklatanteils und weitestmögliche Minimierung der Ausfuhren von Abfall aus der EU
Ein EU-Modell für die getrennte Sammlung und Kennzeichnung von Produkten



Schrittweise Abschaffung von Einwegprodukten, sofern möglich, und Ersetzen durch langlebige Mehrwegprodukte.



Förderung neuer Geschäftsmodelle

Sortierung, Wiederverwendung und Recycling von Textilien
Verbraucher entscheiden sich für nachhaltige Textilien.
Ökodesign für eine breitere Produktpalette: Kleidung, die länger hält



Produkte, die in der EU in Verkehr gebracht werden, sollen so konzipiert sein, dass sie **länger halten, und leichter repariert und wiederverwendet werden können.**



Bekämpfung von Mikroplastik

Beschränkung des gezielten Zusatzes von Mikroplastik, Erhöhung der Abscheidung von Mikroplastik in allen relevanten Phasen des Lebenszyklus von Produkten.



| Strategie
„Vom Hof auf den Tisch“

20. Mai 2020

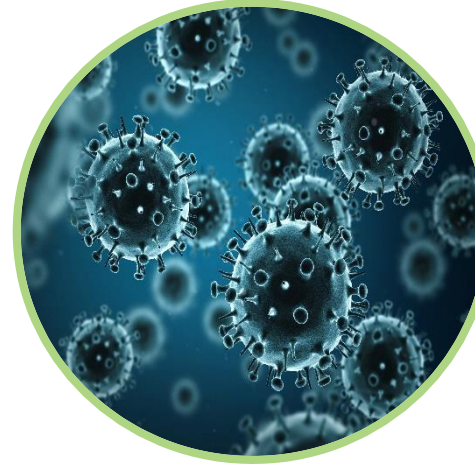
Nachhaltige Lebensmittelproduktion: Ziele bis 2030



Verringerung der Verwendung und der Risiken chemischer Pestizide sowie des Einsatzes hochriskanter **Pestizide** um jeweils 50 %



Verringerung der **Nährstoffverluste** um mindestens 50 % bei gleichbleibender Bodenfruchtbarkeit; dies wird den Einsatz von **Düngemitteln** um mindestens 20 % verringern



Verringerung des Verkaufs von für Nutztiere und für die Aquakultur bestimmten **antimikrobiellen Mitteln** um 50 %



Ausweitung des **ökologischen Landbaus** auf mindestens 25 % der landwirtschaftlichen Flächen in der EU



EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

20. Mai 2020

Ein EU-Plan zur Wiederherstellung der Natur

- 1 Schaffung von Schutzgebieten auf **30 % der Landflächen / Meeresgebiete**
- 2 Wiederherstellung geschädigter Land- und Meeresökosysteme durch:



Stärkung der Bio-
landwirtschaft und
biodiversitätsreicher
Landschafts-
elemente auf
landwirtschaftlichen
Nutzflächen



Aufhalten und
Umkehren des
Verlusts an
Bestäubern



Umwandlung von
mindestens
25 000
Flusskilometern
in der EU in
wieder frei
fließende Flüsse



Reduzierung des
Einsatzes und der
Risiken chemischer
Pestizide um 50 %
bis 2030



Anpflanzen von
3 Mrd. Bäumen



EU-Strategien zur Integration des Energiesystems und zu Wasserstoff

8. Juli 2020

Dekarbonisierung und Integration des Energiesystems

- Auf die Erzeugung und den Verbrauch von Energie entfallen mehr als **75%** der Treibhausgasemissionen der EU



- Im Jahr 2017 stammten **17,5%** des Bruttoendenergieverbrauchs der EU aus erneuerbaren Quellen



Schwerpunkt auf Energieeffizienz und Entwicklung eines Energiesektors, der sich weitgehend auf erneuerbare Energiequellen stützt



Sichere und erschwingliche Energieversorgung der EU



Vollständig integrierter, vernetzter und digitalisierter EU-Energiemarkt

Schwerpunkte:

- erneuerbare Energie
- alternative saubere Brennstoffe (Wasserstoff, Biomasse)
- Energieeffizienz
- stärkere Elektrifizierung der Endverbrauchssektoren
- Intrastruktur und Integration der erneuerbaren Energie-Produzenten und Verbraucher



EU-Renovierungswelle

14. Oktober 2020

Renovierungsquote bis 2030 verdoppeln



▶ **40%**
des
Energieverbrauchs



▶ **36%**
der energiebezogenen
Treibhausgasemissionen



Bekämpfung von
Energiearmut und
Maßnahmen für **Gebäude**
mit der **geringsten**
Energieeffizienz



Renovierung **öffentlicher**
Gebäude (Schulen,
Krankenhäuser,
Verwaltungsgebäude usw.)



Dekarbonisierung
von **Wärme-** und
Kälteerzeugung



Globaler Vorreiter beim
grünen Wandel

Klimawandel und Umweltschädigung erfordern eine globale Lösung



Die Europäische Union ist entschlossen,

mit gutem Beispiel
voranzugehen

die Mittel der **Diplomatie**,
der **Handelspolitik** und der
**Entwicklungszusammen-
arbeit** zu **nutzen**, um den
Klimaschutz zu fördern

**Standards für
nachhaltiges Wachstum**
bei den weltweiten
Wertschöpfungsketten
festzulegen

Es gibt noch viel zu tun

4. Quartal 2020

Der Europäische Klimapakt

Neue Strategie für nachhaltige Finanzen

Erneuerbare Offshore-Energie

8. Umweltaktionsprogramm

Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität

**ReFuelEU Aviation – Nachhaltige
Flugkraftstoffe**

**FuelEU Maritime – Grüner europäischer
Meeresraum**

1. Quartal 2021

**Überprüfung der Richtlinie über die
Angabe nichtfinanzieller Informationen**

**Neue EU-Strategie zur Anpassung an den
Klimawandel**

Neue EU-Forststrategie

2. Quartal 2021

**Stärkung der Verbraucher für den
grünen Wandel**

Und was habe ich davon?

Mehr Energiesicherheit bis 2030 und Einsparung von 100 Mrd. EUR wegen geringerer Energieeinfuhren

Sauberer öffentlicher Verkehr und weniger Verschmutzung

Bessere Lebensbedingungen und Gesundheit – Einsparung von 100 Mrd. EUR an Gesundheitskosten bis 2030

Neue, grüne, lokale Arbeitsplätze

Sauberere Energie

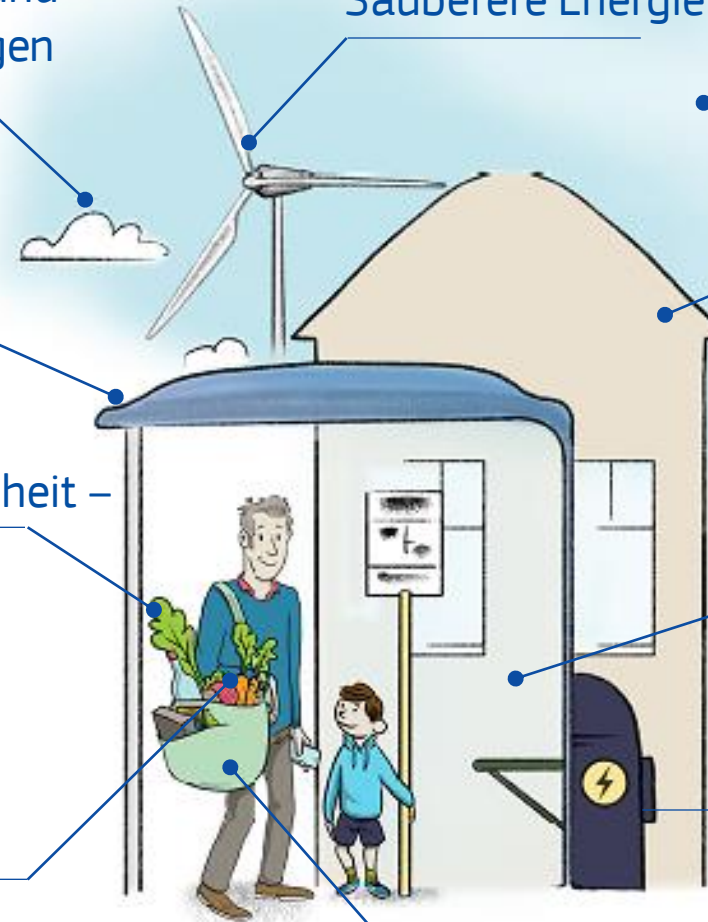
Verringerung der Luftverschmutzung um 60%

Niedrigere Energierechnungen

Verringerung des Handlungsaufwands für künftige Generationen

1 Mio. Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der ganzen EU

Eine modernisierte und widerstandsfähige EU-Wirtschaft



Auf dem Laufenden bleiben



Ein europäischer Grüner Deal



europa.eu/



[@EU_Commission](https://twitter.com/EU_Commission)



[@EuropeanCommission](https://www.facebook.com/EuropeanCommission)



[Europäische Kommission](https://www.linkedin.com/company/european-commission)



[europeancommission](https://www.instagram.com/europeancommission)



[@EuropeanCommission](https://www.medium.com/@EuropeanCommission)



[EUTube](https://www.youtube.com/EUTube)



[EU Spotify](https://www.spotify.com/EU_Spotify)